



Bücherklatsch vom 25. Juni 2026



Königin der Nacht - ein kurzes Buch über meine Mutter von Lukas Bärfuss, Rowohlt 2026

Als seine Mutter im Ausland stirbt, blickt Lukas Bärfuss auf seine Kindheit und Jugend zurück, und auf das schwierige Verhältnis zu dieser Frau, die ihm nicht geben konnte, was er brauchte. Beim Lesen mag ein gewisses Verständnis wachsen dafür, was die Persönlichkeit des erfolgreichen Autors geprägt hat.



Vielleicht ist die Liebe so von Katja Früh, Diogenes 2025

Die vierzigjährige Anja ist schockiert als ihre Mutter ihr eröffnet, dass sie mit Hilfe von Exit freiwillig aus dem Leben scheiden will. Sie ist zwar gesund, möchte aber keinesfalls alt werden. Das ohnehin schwierige Verhältnis zwischen den beiden wird arg strapaziert, als die Mutter allerhand Forderungen an ihre erwachsene Tochter stellt. Auch solche, die diese auf keinen Fall erfüllen will.



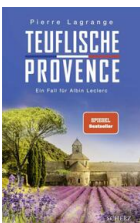
"Versuche, dein Leben zu machen" - als Jüdin versteckt in Berlin von Margot Friedländer, Rowohlt Taschenbuch 2025

Als die vielleicht letzte deutsche Holocaust-Überlebende ist Margot Friedländer 2025 im Alter von 103 Jahren gestorben. Sie hinterlässt ihre Lebensgeschichte, den dazugehörigen Film, und unzählige Interviews. Sie hat die letzten Jahrzehnte ihres Lebens ganz dem Kampf gegen das Vergessen gewidmet. Denn was damals geschah, darf nie wieder passieren.



Ich möchte zurückgehen in der Zeit von Judith Hermann, Fischer 2026

In der Familie der Autorin hat der Zweite Weltkrieg tiefe Spuren hinterlassen. Sie ist nicht die Nachfahrin eines Opfers, sondern eines Täters. Ihr Grossvater war ein hoher Offizier in der SS. Sie wagt es, der verdrängten und vergessenen Geschichte nachzugehen.



Teuflische Provence - ein Fall für Albin Leclerc von Pierre Lagrange, Scherz 2026

Lagrange ist das Pseudonym eines deutschen Autors, der in seinen Provence-Krimis den Süden Frankreichs in vergnüglich-treffenden Beobachtungen vor unserem inneren Auge zum Leben erweckt. Sein Held Albin Leclerc ist zwar pensioniert, lässt es sich aber nicht nehmen, der Polizei von seinem Bistro-Büro aus in immer neuen Fällen unter die Arme zu greifen. Die Gitane im Mundwinkel und einen lakonischen Spruch auf den Lippen.



Weil wir es uns versprochen haben von Brittainy C. Cherry, LYX 2025

Die Hauptfigur in diesem bewegenden Roman fühlt sich schuldig an einem schweren Unfall, bei dem mehrere Jugendliche ums Leben kamen, und ihr damaliger Freund sein Gedächtnis verloren hat. Inzwischen arbeitet sie als Psychotherapeutin und lebt in einer Beziehung mit einem gewalttätigen Mann, aus der sie sich lange nicht lösen kann. Erst die Wiederbegegnung mit ihrer Jugendliebe hilft ihr dabei, erste Schritte in Richtung Freiheit zu wagen. Schwerer Tobak, aber es kommt gut.



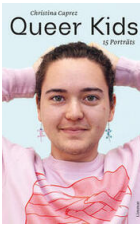
Der Kuss Club - Liebe, Songs & beste Freundinnen von BeKa, Loewe 2025

In bereits drei Bänden erforschen zwei Freundinnen das Thema Liebe, und lernen dabei sich selbst und ihre Mitmenschen besser kennen. Neue Freunde kommen dazu, und man hilft sich gegenseitig durch schwierige Zeiten. Total süss gezeichneter Comic mit Themen, die Jugendliche ab 12 beschäftigen. Sehr berührend und lehrreich, ohne belehrend zu wirken.



Die geschenkte Leiche - ein Gertsch-Krimi von Christoph Simon, Atlantis 2025

Paul Gertsch führt in der Berner Seidengasse einen Trödelladen, wo er auch Aufträge krimineller Art entgegennimmt. Blöd nur, dass ihm jemand eine Leiche in den Kofferraum schmuggelt, während er im Stadttheater einen Auftrag ausführt. Und dann verliebt sich seine Tochter auch noch in einen Polizisten! Während in diesem 1. Band der Krimi-Reihe die Verwicklungen um ein eher unsympathisches Opfer im Zentrum stehen, geht es im zweiten Band um toxische Männlichkeit und Gewalt an Frauen.



Queer Kids - 15 Porträts von Christina Caprez, Limmat Verlag 2024

Jugendliche, die nicht in die gesellschaftliche Norm passen, erzählen aus ihrem Leben und geben uns die Chance, offener für die Vielfalt an Erleben und Sein zu werden.



Am Meerschwein übt das Kind den Tod - ein Nachrough von Nora Gomringer, Voland & Quist 2025

Nora Gomringer verarbeitet in diesem Buch den Tod ihrer Mutter, die Zeit ihres Lebens wohl immer etwas im Schatten ihres Mannes, dem Lyriker Eugen Gomringer, stand. Die Lektüre lohnt sich schon der Sprache wegen.



Zwei neue Leben von Andreas Kolvitz, Yes 2025

Der Workaholic und der Junkie – eine ungewöhnliche Freundschaft nimmt in Zeiten von Corona seinen Lauf – und verändert beide Leben für immer.



Gym von Verena Kessler, Hanser, 2025

Mit einer Lüge verschafft sich die «Heldin» dieses Romans eine Stelle in einem Fitness-Studio. Es wird erwartet, dass sie ihren Body in Form bringt. Was sie zuerst nur widerwillig befolgt, wird schliesslich zum Wahn. Die Handlung nimmt unerwartete Wendungen und führt vor Augen, wie schwer es sein kann, sich aus den eigenen Mustern zu lösen.



Die Postkarte von Anne Berest, Piper 2024

Eine rätselhafte Postkarte führt dazu, dass eine Französin jüdischer Herkunft beginnt, ihrer eigenen Familiengeschichte nachzuforschen. Erschütternd, wie auch nie Erzähltes seine Spuren in den Nachkommen hinterlässt.



Der Salzpfad von Raynor Winn, Goldmann 2021

Durch den wunderschönen Film wurde diese Reiseerzählung über ein Ehepaar, das wandernd eine schwere Krise überwindet, wieder in den Fokus gerückt. Wir sind froh, dass wir den Salzpfad lesend erleben können, und ihn nicht selbst wandern müssen. Das Wetter war wohl häufig nicht so gut.



Frankie - Unter Menschen von Jochen-Martin Gutsch, Penguin Verlag 2026

Die zweite Erzählung aus der Sicht des Katers Frankie. Diesmal gerät er durch missliche Umstände mit einem Mädchen zusammen, das aus der «Kanakensammelstelle» geflohen ist. Gemeinsam erleben sie einen turbulenten Road-Trip durch die USA der Gegenwart.